IMT Nuremberg Archives

H – 4885

International Court of Justice

H4885 - 0002

MINISTERE PUBLIC, DELEGATION FRANÇAISE

Nürnberg: APO 403, U.S. Army Paris: 20, Place Vendome

Le 12 janvier 1946

Le Colonel, A.M. Baron Van Tuyll Van SEROOSKERKEN, Représentant du Gouvernement des Pays-Bas près du Tribunal Militaire International à NEREMBERG, d é c l a r e que les lettres du :

4 août 1942
14 novembre 1942
et 15 septembre 1942

signées SEYSS INQUART, font parties de la collection des dossiers contenant les lettres trouvées dans les bureaux anciennement occupés par le Commissaire du Reich à La Haye et que ces documents lui ont été remis par le Ministère des Affaires Etrangères à La Haye.

NUREMBERG, le 12 janvier 1946

Le Colonel

Baron R.A. Van Tuyll Van SEROOSKERKEN

DUTCH DELEGATION TO I.M.T.

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NUREMBERG, GERMANY
Exhibit [illegible]
Filed [illegible] 46

102962

RK. 13 1184 18.SEP.1942

H4885 – 0003

DER REICHSKOMMISSAR
FÜR DIE BESETZTEN NIEDERLANDISCHEN GEBIETE
S-P

DEN HAAG, 15.September 1942

Sehr geehrter Herr Doktor Lammers!

In Beantwortung Ihres Schreibens vom 11.September, Zl. Rk.12529 A, betreffend Dienststelle Sonderbeauftragter für die Sicherung der Kunstschätze, erlaube ich mir, Ihnen folgenden Bericht zu erstatten: Im Rahmen meiner Dienststelle gibt es keinen Sonderbeauftragten für die Sicherung der Kunstschätze. Ich weiß aus der Zeit, als ich als Stellvertreter des Generalgouverneurs bei Dr.Frank in Krakau war, daß etwa Ende 1939 Dr.Mühlmann, den ich ja aus der illegalen Zeit sehr gut kenne und in seiner Wirksamkeit schätzen gelernt habe, mit einem solchen Sonderauftrag erschien. Ich glaube mit Sicherheit sagen zu können, daß dieser Auftrag auf den Beauftragten für den Vierjahresplan zurückging. Als ich als Reichskommissar in den Niederlanden eingesetzt wurde, habe ich Dr.Mühlmann gebeten, nach den Niederlanden zu kommen bzw. vorauszufahren, da ich sein Improvisationstalent bei der örtlichen Einrichtung meiner Dienststelle nützen wollte. Diesen Auftrag hat Mühlmann zu meiner vollen Zufriedenheit ausgeführt. Ich habe Dr.Mühlmann damals erklärt, daß ich im Rahmen meiner Dienststelle einen Sonderbeauftragten für die Sicherung der Kunstschätze nicht einrichte, sondern daß ich diese Agenden, soweit sie in meinen Hoheitsbereich fallen, innerhalb meiner Dienststelle dem Generalkommissar für Verwaltung und Justiz übertrage, wo sie auch verwaltet werden. Die Niederländer hatten ihre bedeutendsten Kunstschätze, z.B. die Bilder Rembrandt's, Franz Hals', Vermeer's usw., in einem außerordentlich gut eingerichteten Bunker in den Dünen unmittelbar an der Küste untergebracht. Diese Unterbringung schien mir schon vor zwei Jahren im Hinblick auf Kriegshandlungen gegen England unsicher und ich habe daher den Auftrag gegeben, zur Bergung dieser Kunstschätze neue Bunker im Osten des Landes zu errichten. Dies ist inzwischen in der Gegend von

A 102963

H4885 - 0004

Maastricht und in den übrigen Ostgebieten an der Grenze des Reiches geschehen und die in Frage kommenden Kunstwerke sind heute dort in Sicherheit gebracht worden. Das ist ungefähr der Aufgabenbereich, mit dem ich mich in diesem Zusammenhang beschäftige. Da ich weiß, daß Mühlmann auf diesem Gebiete große Erfahrungen besitzt und sehr findig ist, habe ich ihn - aber im Rahmen des Generalkommissariats und nicht als Sonderbeauftragten - zu einer vor allem begutachtenden Tätigkeit herangezogen. Darüber hinaus ist Mühlmann, ohne von mir einen Auftrag zu haben, bemüht, Kunstwerte zu entdecken, die hier im Lande verborgen sind und die entweder Niederländern, die ins Ausland geflüchtet sind, oder feindlichen Ausländern gehören. Bezüglich dieser Tätigkeit beruft sich Mühlmann auf denselben Auftrag, mit dem er im General gouvernement tätig war und mit welcher Tätigkeit er, wie er mir mitteilt, im Rahmen des Vierjahresplanes etatisiert ist.

Mühlmann ist derzeit in Wien und steht dort in ärztlicher Behandlung. Ich habe ihn aber verständigt und ihm nahegelegt, Ihnen eine ausführliche Darstellung über seine Tätigkeit als Sonderbeauftragter für die Sicherung der Kunstschätze und über die Bevollmächtigung zu dieser Tätigkeit zu geben.

Es ist richtig, daß Mühlmann mir aus seiner Tätigkeit als Sonderbeauftragter Mitteilung machte über das Vorhandensein von Bildern, für die sich aller Voraussicht nach der Führer interessieren würde, und ich habe wiederholt derartige Möglichkeiten und Gelegenheiten zum Führer gebracht und sodann die bezüglichen Unterlagen an Dr.Posse weitergeleitet. Seit September des vergangenen Jahres, als ich die Sammlung Mannheimer ins Hauptquartier brachte, ist dies nicht mehr geschehen, weil ich auf Grund Ihrer damaligen Zuschrift den Auftrag gegeben habe, daß alle

A 112964

H4885 – 0005

bezüglichen Angelegenheiten unmittelbar an Dr.Posse bzw. Herrn Göpel, der als Vertreter Posses in meiner Dienststelle eingebaut ist, weitergegeben werden.

Sie werden sich auf Grund der Darstellung Mühlmanns, die Ihnen wohl in den nächsten Tagen zugehen wird, ein Bild darüber machen können, in welcher Weise diese Angelegenheit zu ordnen ist. Ich bitte, mich dann von der Entschließung zu verständigen, um mich hier danach richten zu können.

Ich begrüße Sie bestens mit

Heil Hitler!
als Ihr stets ergebener

An den

Herrn Reichsminister und Chef der Reichskanzlei
SS-Obergruppenführer Dr. L a m m e r s

B e r l i n W 8
Voßstraße 6

H4885 – 0005

bezüglichen Angelegenheiten unmittelbar an Dr.Posse bzw. Herrn Göpel, der als Vertreter Posses in meiner Dienststelle eingebaut ist, weitergegeben werden.

Sie werden sich auf Grund der Darstellung Mühlmanns, die Ihnen wohl in den nächsten Tagen zugehen wird, ein Bild darüber machen können, in welcher Weise diese Angelegenheit zu ordnen ist. Ich bitte, mich dann von der Entschließung zu verständigen, um mich hier danach richten zu können.

Ich begrüße Sie bestens mit

Heil Hitler!
als Ihr stets ergebener

Bühler

An den

Herrn Reichsminister und Chef der Reichskanzlei
SS-Obergruppenführer Dr. L a m m e r s

B e r l i n W 8
Voßstraße 6

H4885-0005A

1343 RF

H-4885

MINISTÈRE PUBLIC
DÉLÉGATION FRANÇAISE
des GRANDS CRIMINELS de GUERRE

RF 1343

DOC. R.F. N° 1343

A 102961

H4885 – 0006